

geht an

- Bantiger Post
- Internet

Ostermundigen, 11.10.2012 / DolRol



## Neues Entsorgungssystem für Ostermundigen: Abteilung Tiefbau setzt Parlamentsentscheid um

**In Ostermundigen wird die Sammlung von Wertstoffen unter den Boden verlegt. Auf der Rüti ist Mitte Oktober die erste unterirdische Sammelstelle für Glas in Betrieb genommen worden und im Oberfeld entsteht demnächst eine neue Sammelstelle für Glas, Papier, Metall und Batterien. Die Bedienung der Sammelstellen wird damit komfortabler, es entstehen weniger Emissionen und das Ortsbild kann wirkungsvoll aufgewertet werden.**

In der Schweiz werden Wertstoffe wie Glas, PET, Papier, Aluminium und Weissblech weltmeisterlich vom Restmüll getrennt und fleissig zu den Sammelstellen getragen. Die häufig an exponierten Stellen im öffentlichen Raum stehenden Container erfüllen zwar ihren Zweck, tragen aber nicht gerade zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Mit einer Verlegung unter den Boden ist ein optimales Einfügen in die Umgebung möglich: die Sammelstellen werden damit nicht nur gerne besucht, sondern auch gerne gesehen.

### Wertstoffsammlung verschwindet unter dem Boden

Immer mehr Gemeinden entscheiden sich zur Sammlung von Abfall und rezyklierbaren Wertstoffen für ein unterirdisches System. Die Vorteile liegen auf der Hand: anstelle der klobigen und unterschiedlich farbigen Behälter bleibt beim «Unterflursystem» eine schlichte metallene Einwurfsäule sichtbar. Das Ortsbild wird aufgewertet und lästige Lärm- und Geruchemissionen können zudem auf ein Minimum reduziert werden. Mit den tief liegenden Einwurföffnungen sind die Sammelstellen auch für Personen im Rollstuhl und für Kinder einfach zu bedienen. Dank grösserem Fassungsvermögen müssen die unterirdischen Behälter weniger häufig geleert werden als herkömmliche Sammelcontainer. Damit werden schlussendlich auch weniger LKW-Fahrten ins Quartier verursacht.

### Erste unterirdische Sammelstelle auf der Rüti

Die Abteilung Tiefbau konnte Mitte Oktober auf der Rüti die erste dieser umweltfreundlichen Sammelstellen in Betrieb nehmen. Glas kann hier nach wie vor nach Farbe getrennt zum Recycling gegeben werden. Die Gemeinde sieht vor, in den nächsten Jahren weitere Sammel-

stellen auf das neue System umzustellen. Dabei sollen die bestehenden Standorte wo möglich beibehalten werden – technische und betriebsbedingte Anforderungen können aber eine leichte Standortverschiebung zur Folge haben. Mit der Umstellung investiert die Gemeinde Ostermundigen nachhaltig in die Gestaltung und Qualität ihrer Quartiere und stellt der Bevölkerung ein benutzerfreundliches System zu einem umweltgerechten Recycling bereit. Diese Sammelstellen werden über die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung finanziert und belasten damit nicht die Gemeinderechnung.

### Quartierentsorgungsstelle im Oberfeld

Auch bezüglich der Sammlung weiterer Wertstoffe erhält die Entsorgung in der Gemeinde Ostermundigen ein neues Gesicht: im Neubauquartier Oberfeld entsteht an der Ahornstrasse eine sogenannte Quartierentsorgungsstelle. Hier können neben Glas auch Papier, Karton, Büchsen, Metall und Batterien abgegeben werden. Ab Frühjahr 2013 wird der Bevölkerung im Oberfeld eine unterirdische Sammelstelle mit insgesamt acht Einwurfsäulen für die verschiedenen Materialien zur Verfügung stehen.

Der Umgang mit sämtlichen Abfällen und Wertstoffen wird im Abfallführer, welcher auf der Gemeindeverwaltung erhältlich ist, ausführlich beschrieben.

#### Auskunft zu Fragen rund um Abfall und Recycling

[tiefbau@ostermundigen.ch](mailto:tiefbau@ostermundigen.ch)  
[www.ostermundigen.ch](http://www.ostermundigen.ch)

#### Öffnungszeiten Tiefbau, Bernstrasse 65D

Mo	8.00 bis 11.45 Uhr, 13.45 bis 18.00 Uhr
Di-Do	8.00 bis 11.45 Uhr, 13.45 bis 17.00 Uhr
Fr	8.00 bis 11.45 Uhr, 13.45 bis 16.00 Uhr
Tel.	+41 31 930 11 11

#### Öffnungszeiten Werkhof, Forelstrasse 5

Mo-Do	7.30 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 16.30 Uhr
Fr	7.30 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr
Tel.	+41 31 931 49 47

Beim Werkhof können mit Ausnahme von Altöl keine Wertstoffe abgegeben werden



**Abteilung Tiefbau**

Erscheinungsweise - **Bantiger Post**

**18. Oktober 2012**